

# Janines Kampf ist unser Kampf!



Am 28.11. wurde vor dem Arbeitsgericht Kassel die Klage der Kollegin Janine Chowanietz auf Wiedereinstellung bei VW abgewiesen – es geht in die nächste Instanz! Janine hat eine gute Abschlussprüfung gemacht und wurde trotzdem wegen angeblichen „Mobbings“ und Fehlzeiten nicht übernommen.

Ist es nur Zufall, dass Janine kämpferische Vertrauenskörperleiterin und Kritikerin des faulen Tarifkompromisses war? Bei den Warnstreiks und Versammlungen sprach sie für den Einsatz der vollen Kampfkraft – für Streik. Im Werk wurde seitdem eine Hetzkampagne gegen Janine gestartet und Lügen verbreitet. Ihre Wahl zur JAV sollte damit ausdrücklich verhindert werden. Dass Janine heute nicht mehr im Betrieb ist kommt auf jeden Fall der VW Geschäftsleitung sehr entgegen!

Im neuen Tarifvertrag vom Herbst 2004 wird die Übernahme dadurch verschlechtert, dass Gründe für die Nichtübernahme genau aufgeschrieben werden. Wegen „*Störung des Betriebsfriedens*“ oder „*erheblicher Fehlzeiten*“ können die Azubis damit willkürlich entlassen werden! Was das konkret bedeutet, darüber entscheidet jeweils die Geschäftsleitung VW. Der neue Tarifvertrag ist damit ein Freibrief für willkürliche Entlassungen weit über das bisherige Maß hinaus. Wo ist die Perspektive für unsere Jugend?

Auch dieses Jahr wurden wieder Azubis nicht übernommen. VW plante, die gesamt Ausbildung in die Leiharbeitsfirma Autovision auszulagern, was nur durch den Kampf der Azubis verhindert werden könnte. Ähnliche Pläne gab und gibt es auch bei Opel und Daimler Chrysler. Überall regt sich der Widerstand mit Jugendaktionstagen, Aktivitäten auf den Betriebsversammlungen usw. **Es geht hier ums Prinzip!** Janine steht für den Kampf um die unbefristete Übernahme für alle! Deshalb darf VW mit dem Urteil nicht durchkommen!

## **Unterschreibt für die Übernahme von Janine Chowanietz und für die unbefristet Übernahme für alle Azubis bei VW und anderswo!**

Name	Betrieb/ Organisation/ Funktion	Unterschrift